

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.09.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Daniel Metz
Herr Christian Pilz
Herr Thomas Ziegler
Herr Luca-Joel Berle
Herr Thorsten Schlote
Herr Stadtrat Hans-Georg Lang
Frau Stadtverordnete Dr. Sabine Lauber-Pohle
Herr Stadtverordneter Werner Hesse
Herr Stadtverordneter Klaus Rybosch
Herr Stadtverordneter Christian Fleischhauer
Herr F. Pinhard FB 4

5 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** Vergabe Bauplätze Feldwiesen II
hier: Vergaberegeln und weitere Vorgehensweise
- 3** Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Biokraft GmbH, Am Trieb
hier: Stellungnahme des Ortsbeirates
- 4** Flächennutzungsplanänderung Nr. 80 und Bebauungsplan Nr. 108 „Fahracker“
hier: Bebauung in der zweiten Reihe
- 5** Anträge und Wünsche an die Verwaltung
- 6** Mitteilungen
- 7** Verschiedenes
- 8** Ehrenmitglied im Ortsbeirat

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er die anwesenden Stadtverordneten sowie Herrn Pinhard von der Verwaltung.

Der OV stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Neu unter TOP 8: Ehrenmitglied im Ortsbeirat

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 2 Vergabe Bauplätze Feldwiesen II

hier: Vergaberegeln und weitere Vorgehensweise

Der OV R. Estor gibt den Anwesenden einen kurzen Überblick über aktuellen Stand zu den noch verfügbaren Bauplätzen im Neubaugebiet Feldwiesen II.

Aktuell stehen noch 5 erschlossene Bauplätze zur Verfügung. Weiterhin gibt es noch 8 aktuell nicht erschlossene Bauplätze.

Der OV erläutert den Anwesenden ebenfalls die bisher angewendeten Vergaberegeln zu den Bauplätzen aus einem alten Beschluss des Ortsbeirates.

Für alle Baugebiet innerhalb der Stadt Stadtallendorf liegen aktuell über 300 Bewerbungen vor. Eine davon für Schweinsberg. Diese Bewerbungen datieren sich bis auf das Jahr 2013 zurück.

Für Bewerbungen auf einen Bauplatz gibt es keine Verjährungsfrist.

Vorschlag durch den OB an die Verwaltung:

Der OB bittet die Verwaltung alle noch auf der Liste der Bewerber stehenden anzuschreiben ob noch Interesse an einem Bauplatz besteht. In diesem Schreiben sollte eine Frist von 8 Wochen gesetzt werden. Ohne Rückmeldung werden die Bewerber nach Ende dieser Frist von der Liste gestrichen.

Im Zuge dieser „Bereinigung“ der Bewerberliste wird angeregt die Bewerbungsformulare für einen Bauplatz so zu ändern das diese nach einer Frist von 2 – 3 Jahren verfallen.

Die OB Mitglieder stimmen einstimmig für dieses Vorgehen.

TOP 3 Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Biokraft GmbH, Am Trieb

hier: Stellungnahme des Ortsbeirates

Die Darstellung der Bedarfssituation wurden den OB Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung durch den OV zugestellt, sodass man sich ein umfassendes Bild von der Änderung des Flächennutzungsplans und dem erforderlichen Bebauungsplan machen konnte.

Der OB wird von den städtischen Gremien dies bzgl. um Stellungnahme gebeten.

Aus Sicht des Ortsbeirates müssen folgende Notwendigkeiten bei der Umsetzung des Vorhabens Berücksichtigung finden:

1. Asphaltdeckenverbreiterung mindestens aber Schaffung von Auswülbuchten, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen und gleichzeitig eine Verstärkung der Asphaltdecke zur Bewältigung des Schwerlastverkehrs unter Kostenbeteiligung des Antragstellers.
2. Einrichtung von Mitarbeiterparkplätzen auf dem Betriebsgelände unter Berücksichtigung der Betriebsstätten Verordnung.
3. Definition der Betriebszeiten während der Arbeitstage, keine Wochenend- und Feiertagsbetriebserlaubnis.

Die OB Mitglieder stimmen einstimmig für diesen Vorschlag.

TOP 4 Flächennutzungsplanänderung Nr. 80 und Bebauungsplan Nr. 108 „Fahracker“

hier: Bebauung in der zweiten Reihe

Die Ortsbeiratsmitglieder Thomas Fleischhauer, Daniel Metz und Luca-Joel Berle werden von der Aussprache und der folgenden Abstimmung zu diesem Punkt wegen des Widerstreits der Interessen ausgeschlossen.

Der OV erläutert den Anwesenden die Historie des Vorganges.

Nach der Stellungnahme des Ortsbeirates am 26.10.22, wurden die beiden Pläne mehrfach im Fachausschuss und in der Folge in STAVO am 15.09.2022, 23.03.2023 und am 17.12.2023 zur Abstimmung gestellt und wurden mehrheitlich beschlossen.

Aufgrund von notwendigen Offenlegungen und nachträglichen Anforderungen von Gutachten der verschiedensten Belange und einem Beschwerdebrief eines Anwohners an die Fraktionsvorsitzenden aller im Stadtparlament vertretenen Parteien wurde in der Ausschusssitzung am 20.08.2026 das Vorhaben bezogene Verfahren wieder an den Ortsbeirat zur Stellungnahme überwiesen.

Insbesondere wird der Ortsbeirat bzgl. einer Bebauung in der zweiten Reihe um eine neuerliche Entscheidung aufgefordert.

W. Hesse weist darauf hin, dass die STAVO wissen möchte ob die Zustimmung des Ortsbeirates für dieses konkrete Vorhaben nach wie vor besteht und das es nicht um die grundsätzliche Bebauung in der zweiten Reihe geht.

In der Stellungnahme vom 26.10.2022 hatte sich der Ortsbeirat wie folgt positioniert:

Der Ortsbeirat hat den Bebauungsplan zur Kenntnis genommen.

Mit der Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans Fahracker wird in Schweinsberg erstmals eine Bebauung in der zweiten Reihe realisiert und damit ein Präzedenzfall geschaffen.

Der Ortsbeirat bittet jedoch zu beachten, dass sämtliche Erschließungskosten (Wasser, Abwasser, Strom, Telekommunikation und Zuwegung) vollständig zu

Lasten des Antragstellers gehen und eine Beteiligung von sonstigen Anliegern an sämtlichen Verfahrens- und Erschließungskosten grundsätzlich ausgeschlossen sind.

Hinsichtlich der künftigen geplanten Bebauung möchte der Ortsbeirat in der zukünftigen Nutzung das die Interessen der Schweinsberger Einwohnerinnen und Einwohner berücksichtigt werden.

T. Schlote stellt Hr. Pinhard vom FB 4 nochmal diverse Fragen (z.B: Gebäudehöhe, Zuwegung, Gebäudeflächen) rund um die geplanten Bauvorhaben in diesem Bereich.

Herr Pinhard beantwortet die aufkommenden Fragen.

OV R. Estor erläutert den Anwesenden das es durch sein Engagement sowie das Engagement diverser OB Mitglieder und durch die Unterstützung eines Mediators gelungen ist eine Einigung zwischen den von dem Bauvorhaben Betroffenen zu erreichen.

Diese Einigung muss noch zwischen den betroffenen Parteien sowie der Stadt Stadtallendorf vertraglich geregelt werden.

Stellungnahme des Ortsbeirates:

Aufgrund der durchgeführten Meditation erwartet der Ortsbeirat Schweinsberg das zwischen den beteiligten Parteien und der Stadt Stadtallendorf sämtliche Themen rund um die Bauvorhaben vertraglich festgehalten werden.

Der OV bittet um Abstimmung zu dem Bauvorhaben.

Die stimmberechtigten OB Mitglieder stimmen einstimmig für das geplante Vorhaben.

Im Anschluss an die Abstimmung werden die OB Mitglieder Thomas Fleischhauer, Luca-Joel Berle und Daniel Metz wieder zur Sitzung hinzugezogen und über das Abstimmungsergebnis informiert.

Gemeinsam besprechen die OB Mitglieder im Anschluss noch das grundsätzliche Thema der Bebauung in der zweiten Reihe in Schweinsberg.

Innerhalb Schweinsbergs gibt es bereits diverse Gebäude, die in der zweiten Reihe errichtet wurden.

Einstimmig sprechen sich die OB Mitglieder dafür aus das eine Bebauung in der zweiten Reihe innerhalb Schweinsbergs grundsätzlich möglich sein sollte. Dies auch aufgrund der Lage Schweinsbergs und der Tatsache das es in Zukunft keine Garantie gibt das in Schweinsberg nochmals ein Baugebiet ausgewiesen wird.

TOP 5 Anträge und Wunsch an die Verwaltung

5.1 Bodenkennzeichnung Zone 30 Straße „Auf der Höhe“

Die Bodenkennzeichnung Zone 30 in der Straße „Auf der Höhe“ ist nahezu nicht mehr sichtbar. Der OB bittet die Verwaltung um die Erneuerung der Bodenmarkierung.

5.2 Einzäunung Spielplatz „Auf der Höhe“

Der OB bitte die Verwaltung die Instandsetzung der Einzäunung am Spielplatz „Auf der Höhe“ in Richtung Gärten Lilienstraße abzuschließen.

5.3 Drängelgitter Fuß- und Radweg

Die Drängelgitter am Fuß- und Radweg Lilienstraße, bis Dahlienstraße mussten nach einer Verkehrsschau entfernt werden.

Durch die Entfernung der Drängelgitter kommt es nun leider immer wieder zu Verkehrsgefährdungen von Rad fahrenden Kindern.

Der OB bittet die Verwaltung mögliche Alternativen zu prüfen, um die Verkehrssicherheit wieder zu erhöhen.

5.4 Radweg an der Ohm (Ortseingang Im Froschwasser)

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung darum an der Kreuzung Radweg R6 zur Kreisstraße Richtung Erfurtshausen beidseitig Verkehrsspiegel für Fußgänger und Radfahrer aufzustellen.

TOP 6 Mitteilungen

6.1 Krisen- und Katastrophenvorsorge

Der Resilienz Rat der Stadt Stadtallendorf plant Informationsveranstaltungen zum Thema Krisen- und Katastrophenvorsorge anzubieten. Informationsmaterial zum Thema haben die OB Mitglieder vom OV erhalten.

6.2 Sauberkeit in Schweinsberg

Der OV weist auf die allgemeine Kehrpflicht hin. Der ehemalige Marktplatz, Mühlsteinplatz und die Baumscheiben in der Biegenstraße werden durch die Stadt gereinigt. Dies sollte in regelmäßigen Abständen automatisch erfolgen.

6.3 DHL-Packstation

Der OV wurde bzgl. der Möglichkeit zur Einrichtung einer DHL-Packstation in Schweinsberg angesprochen.

T. Schlote weist darauf hin das in der Kelterei Fischer die Möglichkeit besteht Packet abzugeben und zu empfangen.

6.4 Sachstand Notstromversorgung Hebeanlage

Der OV teilt den Anwesenden mit das es bei der Lieferung des Notstromaggregates zu Verzögerungen kommt. Aktuell ist von einem Lieferdatum Mitte/Ende Oktober auszugehen.

6.5 Zustand Einmündung A-Graben in die Ohm

Durch Baumbewuchs in diesem Bereich sowie angeschwemmtes Treibgut staut sich hier, auch bei der aktuell herrschenden Trockenheit, eine Wassersäule in Höhe von ca. 2 Metern auf. Wenn der A-Graben hier nicht gesäubert wird,

besteht die Gefahr das die Felder in diesem Bereich sehr schnell überschwemmt und dauerhaft vernässt werden.

Die Grabenpflege des A-Grabens ist in diesem Bereich Aufgabe der Stadt Amöneburg. Die Stadt Amöneburg wurde entsprechen von der Stadt Stadtallendorf angeschrieben und zur Behebung des Mangels aufgefordert.

6.6 Magistratsbeschluss Wohnmobilstellplatz

Gemäß Magistratsbeschluss vom 11.08.2026 wird die Planung für einen möglichen Wohnmobilstellplatz in Schweinsberg am Moor nicht weiterverfolgt.

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Herbstzeit / Erntezeit

Die Obstbäume, die in der Gemarkung teilweise durch Patenschaften vergeben sind, können wieder geerntet werden. Hier gibt es auch noch Bäume für Patenschaften zu vergeben. Wunsch wäre das sich die Erntenden auch bei der Pflege der Bäume engagieren. Ein Baumpflege Kurs könnte hierzu arrangiert werden.

7.2 Bürgersteig vor Lindenhaus

Der Bürgersteig vor dem Lindenhaus wurde durch die Stadt Stadtallendorf saniert.

Für 2027 ist es notwendig auch den Bürgersteig Weidenhausen im Anschluss an die Bushaltestelle vor dem Biohof Metz Richtung Stadtmitte zu sanieren.

7.3 Fällung von Bäumen im Naturschutzgebiet Brielserlen

Vermutlich durch Hessen Forst gab es in diesem Bereich in nicht unerheblichem Umfang Fällungen von Bäumen und Sträuchern während der Vegetationsphase. Hierdurch wurden Gräben verschüttet. Dadurch ist eine Entwässerung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen nicht mehr sichergestellt.

Hessen Forst wurde durch die Stadt Stadtallendorf entsprechen angeschrieben.

TOP 8 Ehrenmitglied im Ortsbeirat

Der OV wurde von der Verwaltung darum gebeten aufgrund der Ehrungssatzung darüber abzustimmen, ob Frau Bianca Schlote zum Ehrenmitglied im Ortsbeirat ernannt wird.

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schlote wurde wegen des Widerstreits der Interessen von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 JA Stimmen, 1 Nein Stimme

Im Anschluss an die Abstimmung wurde Thorsten Schlote wieder zur Sitzung zugelassen und über das Ergebnis informiert.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer